

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle Funkfreunde, hier ist DLØSH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DL3LBS, mein Name ist Sabine, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen.

Die Meldungen des 25. SH-Rundspruchs im Jahr 2011 im Überblick:

- DBØXN wieder ON AIR
- YL-WM: Über 51.000 QSOs in drei Wochen
- MØ9 benötigt Helfer
- Initiative "Pro Relais" sucht Mitarbeiter und Standorte
- Prüfung von Papier-QSLs für das DCL
- Norwegen: Altes Rufzeichen neu belebt
- Antennenseminar mit EZNEC bei MØ5
- Übertragung des Hamburgrundspruchs
- Grenzaktivität - ein Rückblick
- Russland: Neue Präfixe in Benutzung
- Deutsche Welle: Das Ende kommt näher
- Grayline DX Zeiten
- Termine in Kurzform

DBØXN wieder ON AIR

Nach der erstaunlich kurzen Sendepause des Bredstedt-Relais DBØXN ist seit dem Wochenende das Relais wieder, zunächst nur auf 7Ø-cm (438.95Ø MHz), grv.

Es läuft zur Zeit für einige Wochen im Testbetrieb und wird nach dem Einbau des 2-m Teils dann endgültig in den Normalbetrieb gehen.

Der 7Ø-cm-Teil wurde von einem OM aus Thüringen auf den modernsten Stand gebracht und dem Distrikt zur Verfügung gestellt.

Die Betreuungsscrew mit DK4LP, DD7LP und DK6LL haben es innerhalb kürzester Zeit fertig gebracht das alte Relais abzubauen und das neue Relais zu beschaffen und in den Betriebszustand zu bringen.

Zu danken ist auch dem VFDB, der die Zugangsmöglichkeiten in den Turm schaffte und den Verwaltungsakt regelte.

Erste Versuche ergaben eine erstaunlich gute Verbindung mit Mobilstationen auf Sylt.

Damit sind die Inseln (Amrum, Pellworm, Föhr usw.) nun wieder funktechnisch mit dem Festland verbunden.

Der Distrikt wünscht dem Betreuungsteam weiterhin viel Erfolg beim weiteren Fortschritt der Arbeiten und den Usern „Good DX“ über das überholte Relais DBØXN.

Wolfgang, DL1FN

VUS-Referent im Distrikt“M“

YL-WM: Über 51.000 QSOs in drei Wochen

Seit dem 1. Juni laufen die Funkaktivitäten zur Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 in Deutschland. Über 51.000 QSOs wurden bisher mit den YL-Sonderstationen ins Online-Log hochgeladen. "Ich bin überwältigt über das weltweite Feedback auf unsere Aktion" so Vorstandsmitglied und Schirmherrin der Aktion Annette Coenen, DL6SAK.

Anlässlich der Frauen-Fußballweltmeisterschaft gilt es, bis Ende Juli, die Bänder nach deutschen YL-Stationen - und besonders nach den Sonderstationen - abzusuchen, Pile-Ups zu knacken und sich mit Hingabe der auf Seite 385 der Juni-CQDL beschriebenen Diplomarbeit zu widmen. Lange bevor Fußballdeutschland und weitere Länder das Jahresereignis mit dem Eröffnungsspiel der Damen-Fußballweltmeisterschaft am 26. Juni erleben, werden die Funkamateure bereits tätig gewesen sein. Wer es noch genauer wissen will, kann sich im Internet unter <http://www.darc.de/ylwm> schlau machen.

(Quelle: DARC-Webseite unter 'aktuelles')

MØ9 benötigt Helfer

Von Donnerstag 30. Juni bis Samstag 2. Juli veranstaltet der Ortsverband Neumünster, MØ9 eine Amateurfunkausstellung im Hause Karstadt in Neumünster.

Dort hat der OV geplant Stationen für PSK und UKW-FM aufzustellen, an denen auch mit Ausbildungsrufzeichen Betrieb gemacht werden soll. Dazu stehen in MØ9 vier Ausbildungsrufzeichen zur Verfügung.

Außerdem werden Besucher eingeladen den Lötkolben selbst in die Hand zu nehmen um einen Bausatz zu montieren. Dadurch soll vor Allem Kindern und Jugendlichen die Technik näher gebracht werden.

Wir wollen an diesen drei Tagen während der Öffnungszeiten im Hause Karstadt aktiv sein und benötigen auch noch Hilfe von Mitgliedern aus weiteren Ortsverbänden in der Nachbarschaft. Wer uns unterstützen möchte, kann sich bei uns per Telefon 04321 263 043 oder Email, dl4le@dark.de melden.

Wir benötigen Helfer vor Ort und auch Betrieb an Gegenstationen, um den Funkern an der UKW-Station im Ausbildungsbetrieb ein Erfolgserlebnis zu ermöglichen.

mit schönen Grüßen, Wolfgang, DL4LE, OVV MØ9

Initiative "Pro Relais" sucht Mitarbeiter und Standorte

Für das Projekt Initiative Pro Relais (IPR) werden fachkundige und interessierte Funkamateure zur Mitarbeit gesucht. Ein bereits zur VUS-Tagung 2010 vorgestelltes Projekt soll nun bundesweit konkretisiert werden. Unsere Überlegungen und Ziele sind Standort-Mitnutzung und vertragliche Sicherung sowie Mitbenutzung bestehender Funksender-Standorte durch automatische Stationen des Amateurfunkdienstes.

Bereits vorhanden Standorte stoßen zunehmend an ihre Grenzen, sei es bei der Beschränkung der Antennenanzahl, der Leistungsentnahme aus dem Versorgungsnetz oder anderweitiger Einschränkungen, die dem experimentellen Charakter des Amateurfunkdienstes widersprechen. Die Initiative möchte daher neue Standorte sammeln, katalogisieren und ggf. Nutzen. Solche könnten bei Kirchen, Rundfunkanstalten, Industrieanlagen, Mobilfunkbetreibern, Kraftwerksbetreibern und Energieversorgern zu finden sein. Auch dort werden aber ein professionelles Auftreten und Arbeiten erwartet, was wir durch Fachkompetenz als Funkamateure leisten können.

Um einen Überblick zu erhalten, soll zunächst eine Datenbank je Distrikt erstellt werden. Dabei sollen zunächst Funkamateure gefunden werden, die besondere Kompetenzen mitbringen und bereit wären, am Projekt - auf freiwilliger Basis - mit zu arbeiten. Kompetenzen könnten beispielsweise sein: Steige-Genehmigung, Statiker, Baufachleute, Elektrofachkräfte, Monteure Mobilfunk und/oder Richtfunk, Messtechniker, Funkamateure mit erweitertem Messgeräte-Park, konzessionierte Elektriker für die

Zählersetzung. Die Initiative freut sich auch über Nicht-Funkamateure aus dem Verwandten- oder Bekanntenkreis.

Die Koordination soll durch das VUS-Referat des DARC erfolgen. Interessenten werden gebeten, sich beim Mitarbeiter des Referats VUS Frank-Oliver Kessebrock, DD3JI, per E-Mail: dd3ji@darcd.de zu melden.

(Quelle: DARC-Webseite unter 'aktuelles')

Prüfung von Papier-QSLs für das DCL

Auf der HAM RADIO können Nutzer des DARC Contest Logbuches (DCL) ihre Papierkarten prüfen lassen. Das Experiment findet am Samstag, 25. Juni, am Stand des DX und HF-Funksportreferates statt. Interessenten müssen vorher die Daten der betreffenden QSLs ins DCL eingetippt bzw. per ADIF hochgeladen haben. Außerdem bitten wir um eine Voranmeldung, damit wir bedarfsgerecht planen können an dl6mhw@darcd.de . Selbstverständlich können nur kleine Mengen QSL-Karten geprüft werden.

(Quelle: DARC-Webseite unter 'aktuelles')

Norwegen: Altes Rufzeichen neu belebt

LJ2T war von 1945 bis 1982 das Rufzeichen der norwegischen Radioskolen, also der Ausbildungsschule des Norwegian Army Signal Corps in Jørstadmoen/Lillehammer. Seit 2009 wird das Rufzeichen in Verbindung mit den internationalen Museumswochenenden wieder aktiviert. In diesem Jahr wird LJ2T vom 30. Juni bis 3. Juli zu hören sein, auf allen Bändern zwischen 160 und 10 m in CW, SSB, FM und Digitalmodi - sowie auch auf 70 MHz. Stationsmanager ist LA4LN und QSL-Manager ist LA5EAA.

(Quelle: HamNews.ch)

Antennenseminar mit EZNEC bei MØ5

Obwohl das für Frühjahr 2011 geplante EZNEC-Seminar wegen mangelnder Beteiligung leider ausfallen mußte, versuchen wir es noch einmal!

Der OV Itzehoe MØ5 bietet am Samstag, dem 2. Juli 2011, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ein Antennenseminar an mit dem Titel:

Antennensimulationsprogramm EZNEC Version 4.2, Einführung und Anwendungspraxis

Die Leitung hat Dr. Alexander Iwanoff DL1AIW. Anmeldungen nimmt ab sofort Ulrich unter DF4EU@DARC.de entgegen.

Die Gebühr beträgt 20 € als Spende für den Erhalt der Clubstation DKØIZ.

Die Teilnehmer sollten ein Notebook mitbringen.

Die Software ist frei im Internet verfügbar. Bei Bedarf kann sie zum Seminar bereit gestellt und installiert werden.

Sobald verfügbar, werden weitere Informationen auf der Webseite von MØ5 eingestellt.

Ulrich Gerlach DF4EU OVV MØ5

Übertragung des Hamburggrundspruchs

Am kommenden Sonntag muß die Übertragung des Hamburg-Rundspruchs auf der Frequenz 145,550 MHz vom Standort Drage bei Friedrichstadt aus organisatorischen Gründen leider entfallen. Dies teilt Holger, DG7YEX, mit.

Ersatzweise kann evtl der Empfang auf 29,690 MHz oder über den Livestream erfolgen. Die Echolinkanbindung von DF0HHH ist derzeit noch außer Betrieb.

Grenzaktivität - ein Rückblick

Hallo und moin-moin von OZ0DL und DA0OZ,

die erste grenzübergreifende Funkaktivität unter dem Motto „Amateurfunk ein Hobby ohne Grenzen“ ist zwar nicht vom Regen ins Wasser gefallen, aber im QRM von S5 bis S6 über alle Bänder untergegangen. Als Zeitung war Flensburg-Avis vor Ort und wir hoffen auf eine positive Berichterstattung. Die Station wurde nach dem Besuch noch im Regen wieder abgebaut, es sind sich alle Beteiligten aber einig, das die Aktion von einem anderen Grenzübergang aus mit weniger QRM wiederholt wird wobei Ort und Zeit noch nicht feststehen.

Für OZ0DL/DA0OZ Manfred DB7LM

Russland: Neue Präfixe in Benutzung

Seit Mitte Mai gelten in Russland wieder neue Präfixe. Dies berichtet unter anderem das DX-Mitteilungsblatt des DARC in seiner Ausgabe Nummer 1732 vom 15. Juni. Demnach gehören beispielsweise Stationen mit der Ziffer 2 (UA2, RA2 etc.) nicht mehr automatisch zu Kalinigrad. Dort benutzt man jetzt RA2F und RA2K, UA2F und UA2K, sowie UI2F und UI2K. Stationen mit den Präfixen R1, RA1-RZ1, R2, RB2-RZ2, R3-R7, RA3-RZ7, UA1, UA3-UI7, sowie R8, R9, RA8-RZ9 und UA8-UI9 (mit F, S, T, W oder X als ersten Buchstaben im Suffix) befinden sich im europäischen Teil von Russland.

Ausnahmen gibt es aber auch hier. So ist RI1ANA, RI1ANZ und RIØØANT bis RI99ANT der Antarktis zugeordnet, RI1FJA-RI1FJZ Franz Josef Land und RI1MVA-RI1MVZ Malyj Visotskij. Bleibt noch der asiatische Landesteil. Dort benutzt man die Ziffern 8, 9 und Ø, ausgenommen natürlich die oben erwähnten Rufzeichen mit F, S, T, W oder X als ersten Buchstaben im Suffix.

(Quelle: HamNews.ch)

Deutsche Welle: Das Ende kommt näher

Nach dem Verlassen teils bereits vollständig abgerissener deutscher Kurzwellensendezentren wie etwa Jülich, der Kündigung von Verträgen mit ausländischen Betreibern von Kurzwellensendern und der inhaltlichen Reduktion nicht nur des deutschen Programms ist nun der Termin für das endgültige Ende des deutschsprachigen Auslandsdienstes auf Kurzwelle festgesetzt. Am 1. Juli beginnt die Deutsche Welle mit massiven Sparprogrammen – und trennt sich u.a. von der Ausstrahlung vieler Sendesprachen und von zwei Sendestationen auf Kurzwelle. Konkret sind das Sines in Portugal und Trincomalee in Sri Lanka. "Die frei werdenden Mittel setzt die DW für zukunftssichernde Projekte ein, insbesondere für den Ausbau und die Regionalisierung des DW-Fernsehens, die Produktion inhaltlich und sprachlich regionalisierter TV-Sendungen und die Stärkung der Online- und Mobilangebote", heißt es in einer Pressemitteilung von Mitte Mai.

Am 1. November 2011 endet nun definitiv und vollständig die Ausstrahlung des deutschen Programms auf Kurzwelle. Fortan wird die Deutsche Welle nicht mehr das sein, was sie einmal war: Sie reduziert sich mit politischer Zustimmung aus Berlin auf einen Medienanbieter unter vielen anderen, die im Internet sowie via Mobilfunk und Satellit ihre Inhalte bereit stellen. Jedwedes Alleinstellungsmerkmal wird künftig dahin sein. Sich mit autarker Technik – wozu bereits ein kleiner batteriebetriebener Weltempfänger gehört – und ohne Infrastruktur unzensurierte Informationen weltweit vor allem auch in Krisengebieten beschaffen zu können, das wird

damit zunehmend der Vergangenheit angehören. China und Russland dagegen übernehmen das Terrain und bauen ihre Kurzwellenpräsenz aus.

Aber vielleicht geht es dem deutschen Kurzwellenrundfunk ja irgendwann wie den Sirenen in unseren Großstädten: Zwanzig Jahre nach deren ersatzlosem Abbau merkt die Politik plötzlich, dass sie im Gefahrenfall die Bevölkerung gar nicht mehr warnen kann – und baut für viel Geld neue auf. Der Amateurfunk ist gut beraten, seine autarke und unabhängige Dimension erst gar nicht verkommen zu lassen.

(Quelle: HamRadio2day vom 372 / 2011 vom 12.06.2011)

Grayline DX Zeiten für morgen, Dienstag, den 21.06.2011

Alle Angaben in UTC.

morgens:

Anchorage	SU 07:41
Auckland	SU 05:11
Honolulu	SU 11:12
Johannesburg	SA 04:54
Melburne	SU 07:08
New York	SA 09:24
Perth	SU 09:19
San Francisco	SU 03:34
Sao Paulo	SA 09:47
Singapur	SU 11:12
Stanley/Falklandinseln	SA 11:59
Tokio	SU 10:00
Neumünster	SA 02:46

abends:

Anchorage	SA 12:20
Auckland	SA 19:33
Honolulu	SA 23:00
Johannesburg	SU 15:24
Melburne	SA 21:35
New York	SU 00:30

Perth	SA 23:16
San Francisco	SA 12:48
Sao Paulo	SU 20:28
Singapur	SA 23:00
Stanley/Falklandinseln	SU 19:47
Tokio	SA 19:25
Neumünster	SU 19:56

(Quelle und weitere Info: Webseite M-09, zusammengestellt von DL4LE)

Termine in Kurzform

Di 21.06.2011 OV-Abend bei M03 (Flensburg), M11 (Preetz)
und M21 (Uetersen)

Mi 22.06.2011

Do 23.06.2011 OV-Abend bei M07 (Lütjenburg) und M27 (Elmshorn)

Fr 24.06.2011 OV-Abend bei M02 (Eutin) , M05 (Itzehoe),
M15 (Süderbrarup) und M34 (Fehmarn)

Sa 25.06.2011 Treffen der Relaisarbeitsgruppe Itzehoe

So 26.06.2011

Mo 27.06.2011 OV-Abend bei M25 (Kiel-Ost)

Sa 02.07.2011 EZNEC-Antennenseminar in Itzehoe (Anmeldung nicht vergessen)

Aktuelle Conteste:

25.-26.06.2011 King of Spain Contest und Ukrainian DX DIGI Contest

(Quelle: Auszug aus der Webseite des DARC Referates DX und HF-Funksport)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen ein ruhige Woche, viel Erfolg und noch mehr Gesundheit, allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt und allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darc.de .

Der heutige Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt.

Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr oder bei der gleich genannten Telefonnummer, die auch für Bestätigungen geschaltet ist, zu stellen. Internetadressen können im Rundsprucharchiv abgerufen werden.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben oder wie SWLs und ‚livestreamer‘ auch per Telefon über 04602-967077 bestätigen.

73 und auf wieder hören bis zum nächsten Montag.

Zusammenfassung für Nachfragen: (bitte nicht regulär verlesen!)

www.darc.de/m

www.uska.ch

www.oevsv.at

www.darc-hamburg.de

www.funkmagazin.de

DR.-Dish-TV Amateurfunk:

<http://www.drdish-tv.com/sendungen/cq>

Ø